Veranstaltungsort

Bürgerzentrum Stuttgart-West
Bebelstraße 22
70193 Stuttgart

Anfahrt:

U 2, U 9, Bus 42

Haltestelle Schwab-/Bebelstraße

Es empfiehlt sich die Anreise mit dem ÖPNV

Die Parkplätze in Stuttgart-West sind sehr begrenzt und kostenpflichtig.
Tiefgarage Moltke-Areal
Adresse: Schwabstraße 91-93
70173 Stuttgart

Koordination

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
Silvia Wittig
Werastraße 24, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 / 248394-47
Fax.: 0711 / 248 394-50
silvia.wittig@fes.de
www.fritz-erler-forum.de

Nicht alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei erreichbar.
Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie dazu Fragen haben.

Die Autorin und Gestalterin

Esther Gonstalla ist in Braunschweig, unweit vom einsturzgefährdeten Endlager Asse und dem zukünftigen Endlager »Schacht Konrad« aufgewachsen – für sie nicht nur Anlass, sondern Herzensangelegenheit, sich in ihrem Diplom an der Fachhochschule Münster im Fach Grafik-Design dem Thema zu stellen.
Seit Anfang 2008 ist Esther Gonstalla als Buchgestalterin, mit dem Schwerpunkt Informationsgestaltung in Hamburg tätig. Leidenschaftlich vertieft sie sich in schwierige Themen, um sie in leichtverständliche und zugängliche Infografiken zu verarbeiten und sie in Buchkonzepte plus feiner Typographie einzubetten – das Atombuch ist das beste Beispiel ihrer Arbeitsweise.

Mehr unter: www.erdgeschoss-design.de

Die Ausstellung ist anschließend bis **28. September** im Foyer des 1. Stocks im Bürgerzentrum Stuttgart-West zu sehen.

Öffnungszeiten: **Mo – Sa 8 – 21 Uhr**

EINLADUNG

Die Atomausstellung

Radioaktive Abfälle und Kernenergie

Ausstellungseröffnung

13. September 2011, 18.30 Uhr
Bürgerzentrum Stuttgart-West

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

lädt ein zur Ausstellungseröffnung

am 13. September 2011 um 18.30 Uhr

im Foyer des Bürgerzentrum West
Bebelstr. 22, 70193 Stuttgart

Die Atomausstellung

Radioaktive Abfälle und Kernenergie

Diese Ausstellung des Fritz-Erler-Forums Baden-Württemberg besteht aus rund 15 Schaubildern, mit denen die Grafikerin Esther Gonstalla viele Informationen, Zahlen und Daten in ästhetisch ansprechende Grafiken übersetzt hat, ohne dabei zu werten. Die Schaubilder regen zum Nachdenken und Diskutieren an. Wo kommt der Atommüll her? Erkranken Kinder in der Nähe von der AKWs eher an Krebs? Wie viele Atommüll-transporte rollen über Autobahnen und Schiene durch Deutschland? All das sind Fragen, die mit neuen Infografiken mal ganz anders dargestellt werden. Die Atompolitik gehört zu den umstrittensten Themen bundesdeutscher Politik.

Mit der Atomausstellung möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung vor allem jüngere Menschen dazu anregen, sich zu dem Thema Kernenergie eine Meinung zubilden – an Hand von anschaulich und gestalterisch ansprechend präsentierten Infografiken

PROGRAMM

Dienstag, 13. September 2011

18:15 Einlass

18:30 Begrüßung
Dr. Sabine Fandrych
Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart

18:40 Eröffnung der Ausstellung
Ute Vogt MdB
SPD-Obfrau des
Untersuchungsauschusses ‘Gorleben’

19:00 Einführung mit anschließendem Rundgang durch die Ausstellung
Dipl.-Des. Esther Gonstalla

19:30 Empfang

1321 3703

Bitte melden Sie sich verbindlich an
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: silvia.wittig@fes.de

Die Atomausstellung - Ausstellungseröffnung 13. September in Stuttgart

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben
Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart